



## **Ferienspaß auf dem Bauspielplatz**

Insgesamt 130 Kinder haben in den vergangenen drei Wochen unseren Bauspielplatz genossen. Mit großem Engagement haben 32 junge Menschen unter der Anleitung unseres Jugendpflegers Tobias Rutz die Kinder aus der Verbandsgemeinde betreut. Dabei gingen die Betreuerinnen und Betreuer angebotsorientiert vor. Neben dem beliebten Bau der Hütten gab es auch ein vielfältiges Programm; so gelang es den Betreuerinnen und Betreuern auch auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Kinder und ihre eigenen Ideen einzugehen. Ob Sport, Basteln oder das Erkunden der nahegelegenen Natur, für alle war etwas dabei. Damit wurden sie auch den teilnehmenden Kindern mit Schwerbehinderung gerecht, denn bei unserem Bauspielplatz handelt es sich um eine integrative Ferienbetreuung. Auch die zwölf teilnehmenden ukrainischen Kinder hatten in den vergangenen Wochen viel Spaß auf dem Bauspielplatz in Löff und konnten neue Freundinnen und Freunde gewinnen. Was nahezu alle Kinder liebten war das gemeinsame Frühstück. So verschwanden 1400 Brötchen, mehrere Kilo Käse, Wurst und vor allem eine beliebte Haselnusscreme in den Kindermägen.

Diesen Freitag endet für dieses Jahr unser Bauspielplatz. Mein großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die die vergangenen zwei Wochen nicht nur für eine verlässliche Betreuung gesorgt haben sondern den Kindern eine Ferienzeit beschert haben an welche diese sich sicherlich gerne zurückerinnern werden. Wer am Samstag, dem 13. August gerne mit anpacken möchte ist herzlich am Abbautag von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr auf den Bolzplatz in Löff eingeladen. Dann werden die

Gebäude, welche in den vergangenen Tagen von den Kindern sorgfältig zusammengezimmert wurden, wieder in ihre Einzelteile zerlegt. Es gilt 40 Kilo Nägel zu ziehen, 400 m<sup>2</sup> Holzbretter, 200 Pfosten und etwa 160 Bodeneinschlaghülsen so aufzubereiten, dass sie auch im nächsten Jahr wieder für eine fröhliche Ferienfreizeit zur Verfügung stehen werden. Die Aufsichtspflicht verbleibt an diesem Abbautag bei den Eltern.

*Kathrin Laymann*  
*Bürgermeisterin*